

Einrichtung	Angstraum	angsauslösende Faktoren	weitere Hinweise
Familienberatung Erziehungshilfe Schönebergerstr. 50	Schönebergerstr 50, 22149 Hamburg	<p>Unsere Familienberatungsstelle Hohenhorst liegt in einer Parkanlage. Diese ist sehr schlecht beleuchtet. Im Winter und in den Abendstunden kann man ohne eine Handlampe den Weg nicht erkennen. Auch ist man sich selbst ausgeliefert, wenn eine Gefahr lauert, da der Bereich von der Straße her aufgrund der schlechten Beleuchtung nicht einzusehen ist. Dies betrifft Eltern, Familien sowie Mitarbeitende.</p> <p>Im Rahmen der Frühförderung behandeln wir Kinder, die verschiedenen Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten oder Behinderungen haben. Die Weglauftendenzen dieser Kinder ist erhöht. Gerade im Dunkeln ist dies mit Gefahren verbunden. Zwischen dem Mehrgenerationenhaus/Community Center „Haus am See“ (Schönebergerstr. 44) und der Familienberatungsstelle ist ein kleiner See. Dadurch, dass die Wege kaum zu erkennen sind, laufen Kinder teilweise auf die Wiesen vor dem See und können in Gefahr geraten, das Gewässer nicht zu erkennen. Die Familien, die uns aufsuchen, bitten in den Wintermonaten aus Angst oft um Termine zu Zeiten, in denen es noch hell sind, um die genannten Gefahren zu umgehen.</p> <p>Die Angstauslösenden Faktoren sind in unserem Fall durch eine verbesserte Beleuchtung der Parkanlage zu beseitigen. Angstauslösend ist zum jetzigen Zeitpunkt die Unfallgefahr aufgrund der Dunkelheit, aber auch die Gefahr Opfer von Übergriffen, Diebstählen oder ähnliches zu sein, da im Dunkeln eine schlecht beleuchtete, wenig frequentierte Parkanlage durchquert werden muss.</p>	Wenn uns noch andere Angsträume einfallen, geben wir Ihnen Bescheid. Der Großteil würde sich aber tatsächlich durch eine bessere Beleuchtung auflösen lassen. Die Parkflächen sind oft auch Sammelpunkte für Personengruppen. Ich denke aber, dass hier eher die Dunkelheit und dadurch die nicht gute Sichtbarkeit aller Personen eine Rolle spielt und nicht dass sich die Personengruppen im Park aufhalten.
Jugendzentrum Startloch	Umgebung Jugendzentrum Großlohe	Aggressive Jugendliche, Bedrohung mit Messer	
	Wiesenredder bis Großlohering	Ungenügende Straßenbeleuchtung	
	Penny-MarktRahlstedt - Ost	Alkoholkonsumierende Personen belästigen junge Jugendliche (Mädchen), aggressiver Bettler (insbes. ein Jungerwachsener)	
	Rahlstedt-Ost, um die Kirche, insbes. Innenhof d. Kirche, „Bushalte“ Am Hegen	Aggressive Jugendliche verfolgen und bedrohen jüngere Jugendliche, Prügeleien, Vandalismus	
	Kittelweg, Am Ohlendorffturm	Ungenügende Straßenbeleuchtung	
	Stadtteilschule Standort Kielkoppelstraße	Aggressive Jugendliche verfolgen und bedrohen jüngere Jugendliche	
	Rahlstedt Bahnhof insbes. die Unterführung	Alkoholkonsumierende Personen belästigen junge Jugendliche, Vandalismus, aggressive Gruppen	
	EKZ Rahlstedt-Kern	Gangs und Schlägereien, mangelnde Polizeipräsenz	
Jugendclub Meiendorf	Affenschaukel Meiendorf	Häufiger guckt ein Mann sie an bzw. beobachtet sie	die Antworten von unseren (Stamm)Besucherinnen (die Besucher haben „natürlich“ bzw. wie erwartet keine Angsträume angegeben):Wir haben alle
	Hochhaus Finnmarkring 6 & 8	Immer wieder werden sie von einem Mann angesprochen	Antworten aufgenommen, auch wenn wir vermuten,
	Hochhaus Finnmarkring 10	Häufig betrunkene Männer im Treppenhaus	dass die unteren beiden Antworten nicht erfasst werden sollen.
	Volksdorfer Wald	Zecken & Krabbeltiere	
	Toilette in der Stadtteilschule Meiendorf	eklig	

Seniorenrunden des Seniorenbüro Hamburg e.V.	Die Wege direkt an der U1 von Berne bis Oldenfelde	Dort sitzen tagsüber oft Trinkergruppen, im Dunkeln würde sich dort erst recht keiner aufhalten wollen.	
	Der Weg am Berner Heerweg entlang von der U-Bahn Berne bis in Höhe Birckholzweg		
	Es geht kurz hinter der Bekassinenau ein Fußweg vom Berner Heerweg zum Birckholtzweg.	Dieser ist dunkel, ungepflegt, uneben und dreckig.	
	Menschenansammlungen wie auf dem REWE-Parkplatz (Rahlstedter Bahnhofstraße) machten den meisten ein mulmiges Gefühl.		
	Hauptweg vom Seniorenzentrum Nordlandweg (Nordlandweg 110, 22145 Hamburg)	Die Platten sind uneben- dadurch Stolperfalle. Bei Regen fließt das Wasser nicht gut ab, so dass die Bewohner:innen nasse Füße bekommen	
	Berner Bahnhof von U-Bahn zur Bushaltestelle	schlechte Beleuchtung	
	vor Thomas-Mann-Str. zum Pezolddamm	schlechte bis gar keine Beleuchtung	
	Weg beim Zebrastreifen, gegenüber Edeka		
	Saseler Straße	Rad- und Fußweg in katastrophalem Zustand E-Roller stehen überall herum	
	Farmsener Bahnhof	wenig Beleuchtung Publikum	
	zw. Plattenfoort und Saselheider Weg	freilaufende Kampfhunde, die Grundstück verlassen können	
	Busse (Linie 23, 213) u.a.	Es wird nicht richtig an der Haltestelle angehalten, nicht richtig zur Bordsteinkante. Personen mit Rollatoren haben Angst auszusteigen.	
	Bushaltestelle U-Bahn Wandsbek Markt	Jeden Tag versammeln sich dort mehrere betrunkene Personen. Sie sind laut und aggressiv. Die anderen Passanten müssen einen langen Umweg machen, um den betrunkenen Personen nicht zu nahe zu kommen.	
	Meiendorf, Saseler Str.	Pflaster auf den Gehwegen sind beschädigt. Rollatoren können umkippen.	
	Alle Gehwege in Hamburg	E-Roller fahren auf den Gehwegen, sorgen für Angst und Unsicherheit bei den Fußgängern. Sie sind wirklich gefährlich, besonders für ältere Menschen.	
Bahnhof Tondorf	Angst vor Diebstahl (häufig schon Geldtasche gestohlen)		
Supermärkte, Wochenmärkte			
Zuhause	Angst vor Betrügern, die nach Hause kommen, z.B. als vermeintliche Handwerker. Oder Anrufe per Telefon von Betrügern, die sagen dass die Kindern oder Enkelkinder in Gefahr seien.		
DRK Jugendtreff Oldenfelde	Busbahnhof Rahlstedt		Bahnhöfe wurden öfter genannt. Insgesamt haben viele Kids aber auch angegeben, keine Angst zu haben.
	An den Bahnhöfen		

Mehlandsredder	
Fußweg über Wiese von Haltestelle Greifenberger Straße Ost zum Hochhaus Greifenberger Straße 167	auf Grund fehlender Beleuchtung